

Technologieförderung des Landes Tirol



www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung

www.standort-tirol.at



Förderprogramme des Landes Tirol

3	Vorwort
4	Initiativprojekte
5	InnovationsassistentIn*
6	Forschung – Entwicklung – Innovation
7	Tiroler Kooperationsförderung
8	Machbarkeitsstudien
9	K-Regio*
10	Translational Research*

* Förderung, die im Call-Verfahren jährlich ausgeschrieben wird.

Vorwort

„Mit aller Konsequenz“ ist ein Attribut, das zu meiner Wirtschaftspolitik passt. Diese fordert mehr Forschung und Innovation in Tiroler Betrieben sowie Kooperation zwischen Wirtschaft und heimischer Wissenschaft. Gleichzeitig stellt sie dafür verlässliche Unterstützung zur Verfügung: In sieben Programmlinien fördert das Land Tirol im Jahr 2011 die Technologievorhaben seiner Betriebe und Forschungseinrichtungen.

Im österreichischen Bundesländervergleich ist dieses Angebot einzigartig und ausschließlich in Tirol ist die Technologieförderung ein Gewand, das die heimischen Betriebe maßgefertigt „im Kasten“ haben. Ob ein Betrieb mit einer Idee gerade einsteigt oder Neues schon gezielt erarbeitet hat; ob er sich zum ersten Mal auf die Suche nach einem Partner macht oder eine Kooperation nutzt: Unsere Wirtschaftsförderung hat die passende Hilfe zur Hand. Und alle Interessierten haben mit der Standortagentur Tirol einen Partner zur Seite, der das Abholen der Mittel erleichtert: mit individueller Beratung und wertvollen Kontakten zu potenziellen Partnern aus den heimischen Clustern.

Der Ball liegt bei Ihnen, liebe Wirtschaftstreibende sowie Forscher und Forscherinnen: Werfen Sie sich in Schale, machen Sie die heimische Technologieförderung zum Outfit Ihrer Wahl. Nur eine strategische Entwicklung neuartiger Produkte, Dienstleistungen und Prozesse sichert Wettbewerbskraft. Und unserem Standort seine Arbeitsplätze. Arbeiten wir zusammen – mit aller Konsequenz!



Patrizia Zoller-Frischauf
Tiroler Landesrätin für Wirtschaft





Initiativprojekte

		<i>Zielsetzung</i>
Initialphase		Unterstützung und Motivierung von Unternehmen bei der Entwicklung von Innovations- und Kooperationsprojekten in der Initialphase.
Realisierung		Abschätzen von Realisierungschancen von Projekten.
Know how		Erweiterung von Know how zu Förderungsprogrammen und entsprechendem Projektmanagement.
		<i>Fördergegenstand</i>
Initiativen		Kosten, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anbahnung von Projekten entstehen.
		<i>Fördernehmer</i>
KMU		Tiroler Klein- und Mittelunternehmen (KMU)
		<i>Förderung & Förderhöhe</i>
Einmalzuschuss		Nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss bis zu 75 % der förderbaren Kosten laut Richtlinie von max. € 5.000,- pro Initiativprojekt.
Förderzeitraum		Förderzeitraum: max. 9 Monate
		<i>Einreichungsmodalitäten</i>
Einreichung		Antragstelle für das genannte Förderprogramm ist das Sachgebiet Wirtschaftsförderung im Amt der Tiroler Landesregierung. Anträge können laufend eingebracht werden.
Information		Weitere Informationen, Richtlinien und Antragsunterlagen finden Sie auf www.standort-tirol.at/initiativprojekte bzw. www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/technologiefoerderung/initiativprojekt .
		Bitte wenden Sie sich für einen Beratungstermin an das Sachgebiet Wirtschaftsförderung oder die Standortagentur Tirol. Wir unterstützen Sie gerne.

InnovationsassistentIn

Zielsetzung

Steigerung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von Tiroler Unternehmen und Tourismusverbänden.

Initiierung der strategischen, nachhaltigen und marktorientierten Ausrichtung von Innovationsprozessen in Unternehmen.

Verstärkter Know how-Transfer zwischen Qualifizierung und betrieblicher Praxis.

Wettbewerbsfähigkeit

Innovationsprozesse

Know how-Transfer

Fördergegenstand

Unternehmen definieren ein Innovationsvorhaben, das eine längerfristige, strategische Weiterentwicklung des Unternehmens erkennen lässt.

Einstellung des Innovationsassistenten, der mit der Durchführung des Innovationsvorhabens betraut wird.

Unterstützung des Vorhabens durch externe Coachingdienstleistungen sowie der Besuch von ausgewählten Modulen eines Lehrgangs für Innovationsmanagement.

Vorhaben

Einstellung

Unterstützung

Fördernehmer

Fördernehmer sind Unternehmen und Tourismusverbände mit Standort in Tirol. InnovationsassistentInnen sind Absolventen einer Universität, einer Fachhochschule oder einer berufsbildenden höheren Schule.

Unternehmen

Innovationsassistenten

Förderung & Förderhöhe

Zuschuss zu den Personalkosten des Innovationsassistenten

- von 50 % im 1. Jahr (max. € 14.000,-)
- von 25 % im 2. Jahr (max. € 7.000,-)

Teilnahme an Modulen eines Lehrgangs für Innovationsmanagement

Zuschuss zu den Coachingkosten von 50 % (max. € 2.000,-)

Förderzeitraum: max. 2 Jahre

Personalkosten

Lehrgang

Coachingkosten

Förderzeitraum

Einreichungsmodalitäten

Das Programm wird im Ausschreibungsmodus durchgeführt. Die Ausschreibung findet jährlich statt. Anträge werden bei der Standortagentur Tirol eingebracht.

Weitere Informationen, Richtlinien und Antragsunterlagen finden Sie auf www.standort-tirol.at/innovationsassistentIn bzw.

www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/technologiefoerderung/innovationsassistentin.

Bitte wenden Sie sich für einen Beratungstermin an die Standortagentur Tirol. Wir unterstützen Sie gerne.

Einreichung

Information





Forschung- Entwicklung-Innovation

Entwicklung
Verbesserung
Technologietransfer

Zielsetzung

Forcierung der Forschungs-, Technologieentwicklungs- und Innovationstätigkeit der kleinstrukturierten Wirtschaft in Tirol.

Fördergegenstand

Gefördert werden Projekte, die zur ...

- Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen
- Verbesserung bestehender Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen
- Anwendung neuer Technologien durch Technologietransfer führen.

KMU

Fördernehmer

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß Bestimmungen des EU-Wettbewerbsrechtes mit aufrechter Gewerbeberechtigung nach der Gewerbeordnung.

Einmalzuschuss

Förderung & Förderhöhe

Einmalzuschuss bis zu max. 30 % der förderbaren Kosten lt. Richtlinie (z.B. Personalkosten, externe Entwicklungskosten, Kosten für Instrumente und Ausrüstung, externe Beratungs-, Konzept- und Studienkosten, etc.)

Maximale Förderhöhe: € 30.000,-

Förderzeitraum

Förderzeitraum: bis zu 2 Jahren.

Einreichung

Einreichungsmodalitäten

Antragstelle für das genannte Förderprogramm ist das Sachgebiet Wirtschaftsförderung im Amt der Tiroler Landesregierung. Anträge können laufend eingebracht werden.

Information

Weitere Informationen, Richtlinien und Antragsunterlagen finden Sie auf www.standort-tirol.at/FEI bzw.

www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/technologiefoerderung/forschungsfoerderung.

Bitte wenden Sie sich für einen Beratungstermin an das Sachgebiet Wirtschaftsförderung oder die Standortagentur Tirol. Wir unterstützen Sie gerne.

Tiroler Kooperationsförderung

Zielsetzung

Steigerung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Tiroler Wirtschaft und Forcierung der strategischen Ausrichtung von Innovationsprozessen und Aufbau einer nachhaltigen Innovationskultur.

Forcierung des Know how-Transfer zwischen Unternehmen, F&E- und Bildungseinrichtungen.

Deckung von Qualifikationsbedarf der Tiroler Unternehmen.

Forcierung der branchenübergreifenden Zusammenarbeit.

Innovationskraft

Know how-Transfer

Qualifikationsbedarf
Zusammenarbeit

Fördergegenstand

Gefördert werden kooperative Technologie- und Innovationsprojekte sowie Kooperationen zur Deckung eines definierten Qualifizierungsbedarfs oder zur nachhaltigen Entwicklung im Bereich der Organisation.

Kooperationen

Fördernehmer

Unternehmen und F&E- oder Bildungseinrichtungen mit Standort in Tirol.

Kooperationen bestehen aus mindestens drei Partnern, von denen 2/3 Unternehmen sein müssen.

Partner

Förderung & Förderhöhe

Technologie- und Innovationsprojekte:

- Nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss bis zu 40 % der förderbaren Kosten lt. Richtlinie
- Summe der förderbaren Kosten lt. Richtlinie: mind. € 50.000,-
- maximale Förderhöhe € 120.000,-

Qualifizierungs- und Organisationsprojekte:

- Nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss bis zu 40 % der förderbaren Kosten lt. Richtlinie
- maximale Förderhöhe € 30.000,-

Förderzeitraum: Projektlaufzeit mind. 1 Jahr und max. 2 Jahre

Technologie- und
Innovationsprojekte

Qualifizierungs- und
Organisationsprojekte

Förderzeitraum

Einreichungsmodalitäten

Antragstelle für das genannte Förderprogramm ist das Sachgebiet Wirtschaftsförderung im Amt der Tiroler Landesregierung. Anträge können laufend eingebracht werden.

Weitere Informationen, Richtlinien und Antragsunterlagen finden Sie auf www.standort-tirol.at/kooperationsfoerderung bzw.

www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/technologiefoerderung/kooperationsfoerderung.

Bitte wenden Sie sich für einen Beratungstermin an das Sachgebiet Wirtschaftsförderung oder die Standortagentur Tirol. Wir unterstützen Sie gerne.

Einreichung

Information



Machbarkeitsstudie

Kooperation
F & E
Potenziale prüfen

Zielsetzung

Intensivierung der Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.
Machbarkeitsstudien als Vorbereitung für weiterführende F&E-Projekte.
Erkennen von unrealistischen und realistischen Ideen.

Machbarkeit

Fördergegenstand

Das Förderprogramm Machbarkeitsstudie unterstützt kooperative Projekte, in denen die technische Machbarkeit und die wirtschaftliche Umsetzbarkeit von Ideen überprüft werden.

Konsortien
Unternehmenspartner
Forschungseinrichtung
Projektvolumen

Fördernehmer

Konsortien bestehend aus mind. 3 Partnern:

- Mind. 2 Unternehmenspartner aus Industrie, produzierendem Gewerbe oder der produktionsnahen Dienstleistung, davon mind. 1 KMU
- Mind. 1 Forschungseinrichtung

Max. 70 % der Projektkosten können von einem einzelnen Unternehmen getragen werden.

Vertrag

Die Kooperation ist mittels eines Vertrages zu regeln.

Förderung
Obergrenze
Förderzeitraum

Förderung & Förderhöhe

Bis zu 50 % der förderbaren Kosten lt. Richtlinie.

Obergrenze: max. € 50.000 pro Jahr pro Projekt

Förderzeitraum: max. 1 Jahr

Einreichung

Einreichungsmodalitäten

Das Programm wird im Ausschreibungsmodus durchgeführt. Die Ausschreibung findet jährlich statt. Anträge werden bei der Standortagentur Tirol eingebracht.

Weitere Informationen, Richtlinien und Antragsunterlagen finden Sie auf

www.standort-tirol.at/machbarkeit bzw.

**[www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/
technologiefoerderung/machbarkeitsstudien](http://www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/technologiefoerderung/machbarkeitsstudien)**.

Bitte wenden Sie sich für einen Beratungstermin an die Standortagentur Tirol.

Wir unterstützen Sie gerne.

Information



K-Regio

Zielsetzung

Erhöhung der regionalen Quote für Forschung und Entwicklung (F & E).
Intensivierung der Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft für eine verstärkte industrielle Umsetzung von Forschungsergebnissen und den nachhaltigen Auf- und Ausbau von Forschungsinfrastruktur in Tirol.

Fördergegenstand

Kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die von Konsortien partnerschaftlich durchgeführt werden (regionale Kompetenzzentren).

Förderbare Projekte müssen den inhaltlichen Definitionen der „Industriellen Forschung“ oder der „Experimentellen Entwicklung“ des EU-Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation entsprechen.

Förderbare Projekte müssen zu mittel- oder unmittelbaren Produkt- oder Verfahreninnovationen führen, aus denen sich eine ökonomische Wertschöpfung in Tirol erwarten lässt.

Projekte, die einen hohen Technologiesprung erwarten lassen und mit hohem aber kalkulierbarem Risiko behaftet sind.

Fördernehmer

Konsortien bestehen aus mind. 3 Partnern:

- Mind. 2 Unternehmenspartner aus Industrie, produzierendem Gewerbe oder der produktionsnahen Dienstleistung, davon mind. 1 KMU.
- Mind. 1 Forschungseinrichtung

Max. 70 % der Projektkosten können von einem einzelnen Unternehmen getragen werden.

2/3 der Partner haben eine Niederlassung in Tirol oder werden diese bei Förderzusage in Tirol errichten.

Die Kooperation ist mittels eines Konsortialvertrages zu regeln.

Förderung & Förderhöhe

Bis zu 45 % der förderbaren Kosten lt. Richtlinie für Unternehmenspartner.

Bis zu 100 % der Personalkosten lt. Richtlinie für Forschungseinrichtungen.

Obergrenze: max. € 900.000,- pro Projekt.

Förderzeitraum: max. 3 Jahre

Einreichungsmodalitäten

Das Programm wird im Ausschreibungsmodus durchgeführt. Die Ausschreibung findet jährlich statt. Anträge werden bei der Standortagentur Tirol eingebracht.

Weitere Informationen, Richtlinien und Antragsunterlagen finden Sie auf www.standort-tirol.at/K-Regio bzw.

www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/technologiefoerderung/kregio.

Bitte wenden Sie sich für einen Beratungstermin an die Standortagentur Tirol.

Wir unterstützen Sie gerne.

F & E

Technologietransfer

Projekte

Inhalt

Innovation

Technologie

Konsortien

Unternehmenspartner

Forschungseinrichtung

Projektkosten

Standort

Vertrag

Unternehmenspartner

Forschungspartner

Obergrenze

Förderzeitraum

Einreichung

Information

Translational Research

Grundlagenforschung

Kooperation Exzellenz

Zielsetzung

Unterstützung von Grundlagenforschungsprojekten mit mittelbarer Verwertungsorientierung.

Verstärkung der Kooperationstätigkeit zwischen Tiroler Forschungseinrichtungen. Vertiefung und Erweiterung der Arbeiten von exzellenten Forschergruppen durch ein mehrjähriges Forschungsprojekt.

Grundlagen- forschung

Publikation

Fördergegenstand

Grundlagenforschungsprojekte mit mittelbarer Verwertungsorientierung, die von Forschungskonsortien partnerschaftlich durchgeführt werden. Gefördert werden die nicht-wirtschaftlichen Tätigkeiten von Forschungseinrichtungen.

Ergebnisse der Forschungstätigkeit müssen entweder auf technischen oder wissenschaftlichen Konferenzen verbreitet oder in wissenschaftlichen und technischen Zeitschriften bzw. auf Informationsträgern veröffentlicht werden oder durch gebührenfreie bzw. Open-Source-Software zugänglich gemacht werden.

Kooperationen

Forschungseinrichtung

Partner

Vertrag

Fördernehmer

Forschungsk Kooperationen bestehen aus mindestens 3 wissenschaftlichen Einrichtungen.

Fördernehmer können „Forschungseinrichtungen“ gemäß EU-Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation sein. 2/3 der Partner haben eine Niederlassung in Tirol oder werden diese bei Förderzusage in Tirol errichten. Nicht-Tiroler Partner zählen für das Kriterium der Anzahl der Partner, erhalten jedoch keine Förderung.

Die Kooperation ist mittels eines Vertrages zu regeln.

Förderung Obergrenze Förderzeitraum

Förderung & Förderhöhe

Bis zu 70 % der förderbaren Kosten laut Richtlinie.

Obergrenze für Förderungen: max. € 300.000,- pro Projekt.

Förderzeitraum: max. 3 Jahre

Einreichung

Information

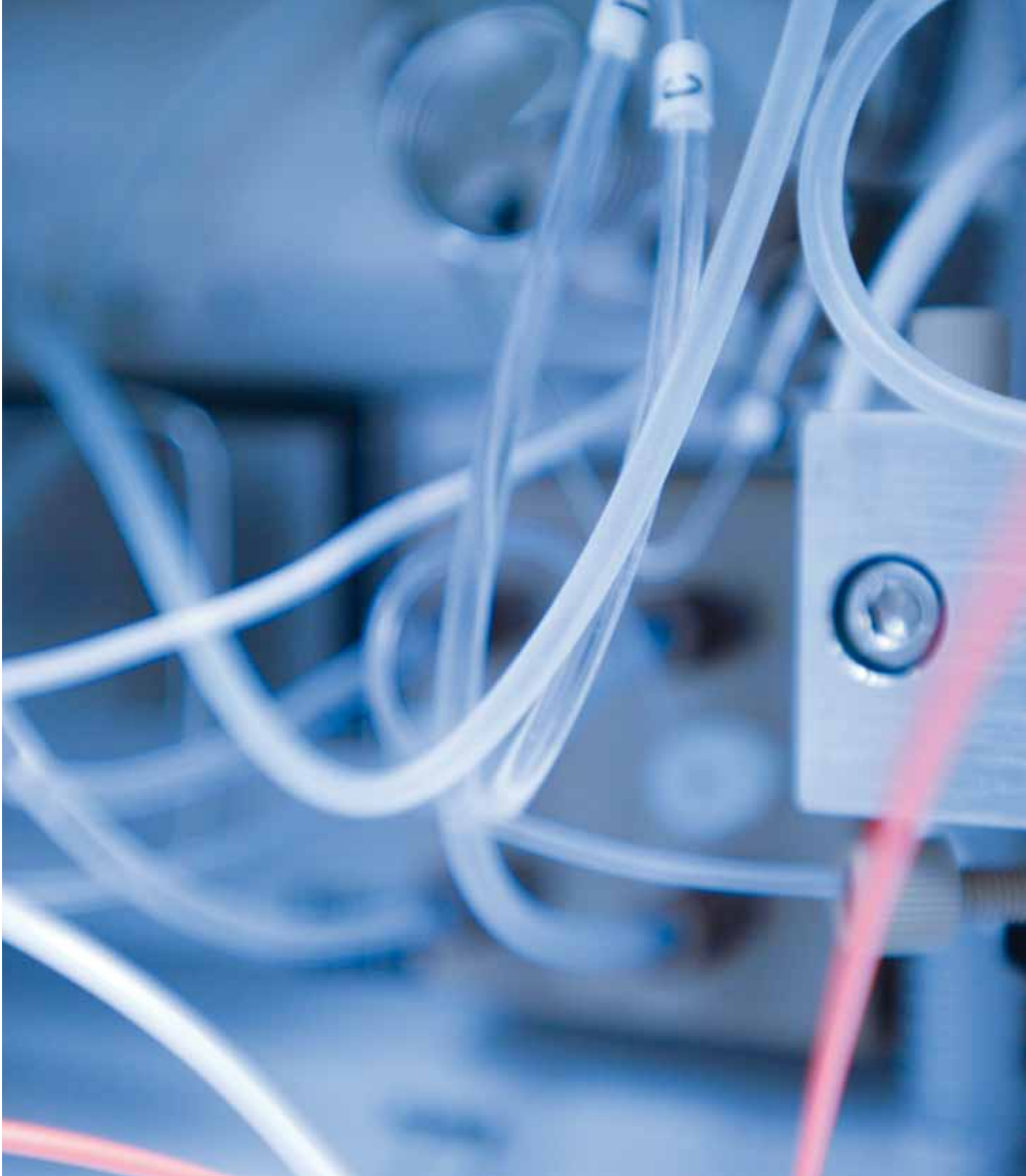
Einreichungsmodalitäten

Das Programm wird im Ausschreibungsmodus durchgeführt. Die Ausschreibung findet jährlich statt. Anträge werden bei der Standortagentur Tirol eingebracht.

Weitere Informationen, Richtlinien und Antragsformulare finden Sie auf www.standort-tirol.at/translational bzw.

www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/technologiefoerderung/translational.

Bitte wenden Sie sich für einen Beratungstermin an die Standortagentur Tirol. Wir unterstützen Sie gerne.



Die Förderprogramme InnovationsassistentIn, Tiroler Kooperationsförderung und K-Regio können aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zu 50 % kofinanziert werden und unterliegen den jeweiligen Bestimmungen des EU-Rechts.

Impressum

Standortagentur Tirol. Alle Rechte vorbehalten. Alle Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengetragen, jedoch kann für den Inhalt und die Richtigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden.

Hinweis

Sämtliche Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und richten sich gleichermaßen an Damen und Herren. Der Verzicht auf beide Geschlechtsbezeichnungen dient ausschließlich der leichteren Lesbarkeit.



Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Wirtschaftsförderung
Heiligegeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Tel +43 (0)512.508.3217
Fax +43 (0)512.508.3205
wirtschaftsfoerderung@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung



Standortagentur Tirol
Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
Tel +43 (0)512.526262
Fax +43 (0)512.576262-10
office@standort-tirol.at
www.standort-tirol.at